

Inhouse-Seminar: Kultur- und diversitätssensibles Arbeiten in der Jugendhilfe

Zielgruppe

Teams von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe

Ziele und Inhalte

Über ein Drittel der in Baden-Württemberg lebenden Menschen unter 25 Jahren hat einen Migrationshintergrund. Die Diversität der Kinder und Jugendlichen (Herkunft, Hautfarbe, Religion, Sprache, Aufenthaltsstatus) ergibt sich auch aus ihren spezifischen Lebenslagen und Erfahrungswelten. Rassismus, Diskriminierung und verallgemeinernde Zuschreibungen sind Themen, mit denen die Kinder und Jugendlichen alltäglich konfrontiert sind. Dies muss in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in allen Bereichen der Jugendhilfe noch stärker Berücksichtigung finden. Neben der Wertschätzung von Verschiedenheit ist eine entschiedene Absage an Diskriminierung und Ausgrenzung eine Daueraufgabe der Jugendhilfe.

Das Inhouse-Angebot wendet sich an alle Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe und zielt neben der individuellen Sensibilisierung der Mitarbeitenden und der Vermittlung von Handlungsstrategien und Methoden auf die konzeptionelle Entwicklung der Einrichtung oder des Dienstes. Das erfordert den Blick auf die internen Strukturen, Prozesse und Arbeitsweisen, die Möglichkeit der Partizipation und Beschwerde sowie die Bereitstellung von bewertungsfreien und stärkenden Räumen für die Kinder und Jugendlichen.

Der zeitliche Umfang und die konkrete inhaltliche Planung sowie die Auswahl von Referierenden erfolgt in Absprache mit dem Träger.

Hinweise

Veranstaltungsnummer:

24-4-IN6

Zeit und Ort:

nach Vereinbarung

-

Preis:

Referent/in:

Dagmar Lägler, Heilbronn

Fachliche Auskünfte:

Dr. Justus Heck
Tel. 0711 6375-241

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

Organisatorische Auskünfte:

Juliane Fritz
Tel. 0711 6375-415
juliane.fritz@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

siehe Datenspalte oben rechts